

78. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1974

Die *Jahresversammlung* 1974 fand unter der Leitung von Prof. Fritz Büsser am 1. Juli 1974 im «Haus am Lindentor» statt (24 Mitglieder, 3 Gäste). Sie gedachte der am 5. März 1974 verstorbenen ehemaligen Aktuarin des Zwinglivereins (1922–1951), Fräulein Dr. Helen Wild (1875–1974). Wegen der erhöhten Druckkosten der *Zwingliana* wird der Mitgliederbeitrag 1974 für Einzelmitglieder auf Fr. 15.—, für Kollektivmitglieder auf Fr. 50.— heraufgesetzt.

Im zweiten Teil der Sitzung sprach PD Dr. theol. Hans Scholl (Bargen/Bern) über «Themen und Tendenzen katholischer Calvin-Forschung im 20. Jahrhundert».

Von den *Zwingliana* konnte 1974 nur Heft 1 erscheinen. Es umfaßte 3½ Bogen. Heft 1974/2 kommt erst mit Heft 1975/1 zusammen als Doppelnummer im Juni 1975 heraus.

Zwingli-Ausgabe: Nach der Regelung verschiedener Editions- und Finanzierungsfragen konnte das Manuskript von Band VI/III der Buchdruckerei Berichthaus Zürich zum Druck übergeben werden. Er wird nicht mehr in Lieferungen, sondern als geschlossener Band erscheinen. Im weiteren fanden verschiedene Besprechungen über einen eventuellen Reprint der nicht mehr erhältlichen früheren Bände der Kritischen Zwingli-Ausgabe statt.

Bullinger-Ausgabe: Die Arbeit an der Bullinger-Ausgabe im Institut für schweizerische Reformationsgeschichte ging 1974 planmäßig weiter. Im an sich fertiggestellten Manuskript von Band 2 der bibliographischen Abteilung («Beschreibendes Verzeichnis der Literatur über Heinrich Bullinger. Unter Mitwirkung von Kurt Rüetschi, bearbeitet von Erland Herkenrath») brachte der Herausgeber noch etliche Nachträge an. Der Band dürfte 1975 in Druck gehen und 1976 erscheinen. Für den geplanten dritten Band der bibliographischen Abteilung («Handschriftlich überlieferte Werke Heinrich Bullingers») ging die Materialsammlung weiter. Was den Bullinger-Briefwechsel betrifft, wurde das Manuskript des 2. Bandes (Korrespondenz des Jahres 1532) von U. Gäbler, K. Maeder und E. Zsindely als Bearbeiter in der Rohfassung fertiggestellt; er dürfte ebenfalls noch 1975 in den Satz gehen. Daneben wurde die Erschließung der handschriftlich-gedruckten Überlieferung von Bullingers Briefwechsel sowohl durch die Überprüfung weiterer handschriftlicher Bestände wie die Durchsicht gedruckten Materials vorangetrieben.

(Wir verweisen für die Zwingli- und die Bullinger-Ausgabe auch auf den Jahresbericht 1974 des Instituts für schweizerische Reformationsgeschichte).

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1974: 250 Einzelmitglieder und 71 Kollektivmitglieder.

Zürich, den 13. Mai 1975

Der Präsident: *Fritz Büsser*
Der Aktuar: *Georg Bühler*

78. Jahresrechnung 1974

Bilanz per 31. Dezember 1974

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Passiven</i>	<i>Fr.</i>
Privatkonto SKA	38 049.12	Kreditoren und transitorische	
Debitoren	9 978.65	Passiven	12 147.—
Verrechnungssteuer	2 017.90	Rückstellung für:	
Wertschriften	114 158.—	Bullinger-Bibliographie	12 000.—
Mobiliär	1.—	Kursverluste	10 000.—
		Vereinsvermögen 1.1.1974	129 321.82
		Einnahmenüberschuß 1974	735.85
	<u>164 204.67</u>		<u>164 204.67</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1974

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Fr.</i>
Jahresbeiträge	25 181.40	Honorare	6 500.—
Verkauf Zwingliana	1 921.25	Beiträge Ausgleichskasse	316.30
Zinsen auf Kapitalien	6 726.25	Druck Zwingliana	19 921.—
Kirchenrat des		Separata aus Zwingliana	1 220.50
Kantons Zürich:		Verschiedene Druckkosten	
Druckkostenbeitrag für		und Dissertationsbeiträge	2 781.85
Zwingli-Werke	25 000.—	Administrative Kosten	
Druckkostenbeitrag für		Berichthaus	960.—
Bullinger-Werke	10 000.—	Auslagen für die	
Für Miete Studierzimmer		Bullinger-Forschung	900.—
Dr. Andre Zsindely	3 000.—	Verschiedene Unkosten	493.40
		Theologischer Verlag, Zürich,	
		Druckkostenbeitrag für	
		Bullinger-Werke	10 000.—
		Buchdruckerei Berichthaus,	
		Zürich, Druckkostenbeitrag	
		für Zwingli-Werke	25 000.—
		Dr. Andre Zsindely,	
		Männedorf, Miete für	
		Studierzimmer	3 000.—
		Einnahmenüberschuß 1974	735.85
	<u>71 828.90</u>		<u>71 828.90</u>

61. Rechnung des Separatfonds zur Drucklegung des Bullingerschen Briefwechsels

Vermögen am 1. Januar 1974		8 335.95
<i>Einnahmen:</i> Zinsen von Kapitalien	312.10	
<i>Ausgaben:</i> Depotgebühren und Spesen	<u>33.—</u>	279.10
Vermögen am 31. Dezember 1974		<u>8 615.05</u>

Ausgewiesen durch:	
Privatkonto Nr. 81 166-0 der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich	5 541.40
Wertschriften	2 980.—
Verrechnungssteuerguthaben	93.65
	<u>8 615.05</u>

Zürich, 17. März 1975

Der Quästor: *H. R. Frey*